

Flughafen –
75 Jahre
Seite 2

Fasching –
Kurhaus feiert Party
Seite 7

Heide Apotheke –
115 Jahre
Seite 10



Das

Klotzscher Heideblatt

U N A B H Ä N G I G E H E I M A T Z E I T S C H R I F T

Mitglied im Klotzscher Verein e.V.

0,50 EURO

49. AUSGABE – I. QUARTAL 2010

1990 bis 2010 – 20 Jahre Ortsteilzeitung



Rast am Wasserturm

Foto: Dietmar Otto

500 Meter – mehr Straße geht nicht

Rund einen halben Kilometer neue Straße bekommt Klotzsche in diesem Jahr. Ab Ende März sollen die letzten 500 Meter der Hermann-Reiche-Straße ausgebaut und damit die Lücke zwischen der Flughafenzufahrt und der Nordumgehung Müller-Armack-Straße geschlossen werden. Das teilte die Stadtverwaltung auf Anfrage mit. Mit mehr Straße können die Klotzscher 2010 vermutlich nicht rechnen. Wegen der aktuellen Haushaltsdiskussionen könne zu weiteren Bauplänen keine Angaben gemacht werden, hieß es.

Ursprünglich sollte die Hermann-Reiche-Straße schon 2005 fertig gestellt werden. Das neue Straßenstück wird zweispurig neben der bisherige Trasse entlang geführt. Diese wird später abgerissen. Vorgesehen sind zudem ein Fuß- und ein Radweg sowie Grün- und Pflanzenstreifen und eine neue Bushaltestelle. Die Kosten werden mit etwa 1,5 Millionen Euro veranschlagt. Die Bauarbeiten sollen Ende Juni abgeschlossen sein. Im Herbst werden dann noch Bäume und Sträucher gepflanzt. (hbl.)

Flughafen feiert 75. Jubiläum

Mit einem großen Fest feiert der Flughafen am 18. und 19. September seinen 75. Geburtstag. Die Besucher erwartet ein Programm mit Rundflügen, Führungen, Flugzeug-Präsentationen und die 3. Große Flughafen-nacht mit der Gruppe „Boney M. feat. Liz Mitchell“ als Stargast. Die Formation hatte mit Disko-Klassikern wie „Rivers of Babylon“, „Daddy Cool“ oder „Rasputin“ Mitte der 1970er Jahre einen Welthit nach dem anderen gelandet. An beiden Tagen können ein Nato-Aufklärungsflugzeug Awacs und historische Kleinflugzeuge besichtigt werden. Liebhaber können einen Blick in den letzten erhaltenen Rumpf des in den 1950er Jahren in Dresden entwickelten Düsenjets „152“ werfen. Dazu gibt es Infostände, Ausstellungen zur Dresdner Luftfahrtgeschichte und zu Flughafenprojekten, Vorträge, Musik- und Showeinlagen sowie viele Mitmachaktionen für Kinder. Das Flughafen-Terminal verwandelt sich in eine Party- und Bummelmeile. Der Flughafen wurde 1935 gegründet. 2009 wurden 1,72 Millionen Fluggäste und 34.800 Flugzeugbewegungen registriert. (hbl.)

Schwimmhalle noch ungewiss

Klotzsche muss weiter auf eine neue Schwimmhalle warten. „Ich gehe davon aus, dass die Stadt noch in diesem Jahr dazu eine Entscheidung trifft“, sagte der amtierende Chef des Dresdner Bäder- und Sportstättenbetriebes, Sven Mania, auf Anfrage. Auch zu deren neuen Standort könne noch nichts gesagt werden. Das bisherige Konzept sieht den Bau einer neuen Halle als Ersatz für das rund 70 Jahre alte Bad im Flughafengelände vor. Diese habe nur noch bis 2013 eine Betriebserlaubnis. Die alte Halle ist im vergangenen Jahr für rund 300.000 Euro saniert worden. So musste unter anderem der Brandschutz verbessert und ein zweiter Fluchtweg gebaut werden. Zudem war die Tragekonstruktion des Schwimmbeckens marode. Durch die Sanierung war praktisch in letzter Minute eine Schließung abgewendet worden. (hbl.)

Weixdorf hatte es besser

Ortschaft sein ist besser. Wenn es dazu noch eines Beweises bedurfte, dann hat ihn der Winter erbracht. Fast jeder konnte es am eigenen Leibe erfahren: Während in der Ortschaft Weixdorf die Straßen längst sauber geräumt waren, stapften im Ortsamtsbereich Klotzsche die Menschen noch lange durch Schneematsch und rutschten mit ihren Autos über glatte Straßen. Die Klotzscher blieben auf den Räumdienst der Stadt angewiesen und waren die Dummen. Die Leute in Weixdorf hingegen konnten sich auf die Mitarbeiter ihres Bauhofes verlassen. Im Frühjahr ist der zweite Teil des Dramas zu erwarten. Die Prognose: Während in Weixdorf die Winterschäden auf den Straßen schon bald beseitigt sind, werden sich die Klotzscher vermutlich noch wochenlang über Schlagloch-Pisten ärgern müssen. Danke liebe Stadtverwaltung. Danke liebe Stadträte. Bürger wehrt Euch.

Ralf Hübner

Winter: Weixdorf gut geräumt

Ein guter Winterdienst hat in Weixdorf, anders als in Klotzsche, während der kalten Jahreszeit für sauber geräumte Straßen und Wege gesorgt. Das geht aus Leserzuschriften hervor. In Klotzsche hingegen mussten sich die Menschen wochenlang mit Glätte und Schneematsch abplagen. Der Grund: In den Tourenplänen für die Räumfahrzeuge es Straßen- und Tiefbauamt seien in der Regel keine Nebenstraßen vorgesehen, teilte die Stadtverwaltung auf Anfrage mit. Ausnahmen seien verkehrswichtige Straßen mit Bus-Verkehr und gefährliche Stellen. Weixdorf aber hat laut Ortsamtschef Gottfried Ecke die Schneeberäumung zumindest teilweise in die eigenen Hand nehmen können. Die Ortschaft verfüge über einen leistungsfähigen Bauhof mit Fahrzeugen. „Nach und nach konnten so alle Straßen frei gemacht werden“, sagte er. Klotzsche hat keinen solchen Bauhof. Die Stadtverwaltung gab sich ahnungslos: Inwieweit in der Ortschaft Weixdorf die Straßen zusätzlich betreut wurden, sei nicht bekannt, hieß es. (hbl.)

Amts-Blick

Gottfried Ecke,
Ortsamtsleiter Klotzsche



Aber Hallo!

Herr Ecke, sind Sie abergläubisch? Ich habe eben auf der Rathausstreppe einen Cent gefunden ...

Aber nein, überhaupt nicht! Wirken Cents wie Glückspfennige? Klotzsche kann in diesem Jahr jeden Cent gebrauchen.

Sagen Sie nicht wofür, sonst gehen Wünsche nicht in Erfüllung.

Ich bin Realist. Für März steht der Baubeginn an der Verbindung zwischen Herrmann-Reicheit- und Grenzstraße an. Da bin ich sehr zuversichtlich. Hoffnung besteht für den Ausbau des Dörnichtweg in Richtung Trobischberg, aber das ist nicht sicher: dort ist mir vorige Woche eine schwarze Katze über den Weg gelaufen.

Ist das ein Zeichen für „Finanzkrise“?

Klotzsche hat natürlich als Stadt-Teil kein eigenes Bau-Budget, und die Stadt stellt verünftigerweise in der jetzigen Situation noch einmal alle Projekte auf den Prüfstein. Aber ich sehe dennoch im Allgemeinen gute Chancen für die Zukunft. Der Ausbau des Käthe-Kollwitz-Platzes mit Ampel-Kreuzung in Richtung Langebrück und der Langebrücker Straße bis zur Eisenbahnbrücke ist aber nicht vor 2011/2012 zu erwarten.

Das klingt so unkonkret wie eine sich selbst erfüllende Prophezeiung ...

Nicht ganz, denn am Freitag, den 13., verhält sich mancher übervorsichtig – unbewusst. So stolpert er wirklich. Wir suchen nach Lösungen – und das lieber über den kurzen als übern langen Weg! Das gilt auch für eines meiner Sorgenkinder: Mittelschule – im Duett mit Weixdorf. Die in Weixdorf eingetretene Situation stärkt aber zweifellos den Mittelschulstandort Klotzsche. Und das ist gut für Klotzsche

... darüber reden wir lieber im nächsten Heft noch einmal. Viel Glück und toi ,toi ,toi!

Brigitte Otto

BILDERRÄTSEL 1/2010

Wo befindet sich diese Skulptur?



Auflösung letztes Rätsel:
Die Treppe befindet sich im „Klotzscher Markt“, Boltenhagener Straße und ist u.a. der Aufgang zur Ergotherapie

Gewinner: Familie Fehle

40. Dixieland-Festival – Klotzsche ist dabei

Im Mai ist es wieder soweit: Banjo, Schlagzeug und Kontrabass lassen Dresden vibrieren. Beim 40. Internationalen Dixieland-Festival ist wieder die ganze Stadt auf den Beinen und Klotzsche ist mit dabei. Der Flughafen ist mit von der Partie lädt am 14. Mai zu „Blues, Boogie & Swing“. Für Stimmung auf Aussichtsplattform und Konferenzebene im Terminal sorgen die Lamarotte Jazzband aus den Niederlanden, der Jamaikaner Errol Dixon, The Swingin' Bluebirds aus Dresden, Vince Weber aus Hamburg, teilte der Flughafen mit. Schon zum neunten Mal verwandelt sich der ehemaliger Hangar für den Flugzeugbau in einen swingenden Jazz-Palast.

Einer der Väter des Festivals ist der Klotzscher Joachim Schlese, der es vor 40 Jahren mit aus der Taufe gehoben hat und der sich seither dafür verantwortlich zeichnet. Rund 900 Besucher verloren sich anfangs in dem noch neuen Kulturpalast.



Später war ohne lange Wartezeiten kaum mehr an die heiß begehrten Karten zu kommen. Der 40. Jahrgang nun soll alles Bisherige übertreffen: 40 Bands, eine Jubiläumsgala im Kulturpalast, der 1. Jazzball, die traditionelle Dixie-Parade sowie eine große Abschluss-Session auf den Elbwiesen. Für seine Verdienste um das Jazz-Fest wird Schlese auf Beschluss des Stadtrates mit der Ehrenmedaille der Landeshauptstadt ausgezeichnet. Die Verleihung ist für den 24. April vorgesehen. Das Heideblatt gratuliert.

Ralf Hübner

**Das Frühlings- und
Osterevent im
GLASHAUS MEDINGEN
findet am 20. und
21. März, jeweils von
10–18 Uhr statt.**

**Neben einem großen
Angebot an Pflanzen,
Sträuchern und
Bäumen erwarten Sie
wieder viele florale
Ideen zur Gestaltung
Ihrer Osterdekoration.**

Metallbau

Bernd Domaschke
Schmiedemeister

Königsbrücker Landstr. 115 · 01109 Dresden
Tel. 0351/890 62 82 · Fax 0351/890 62 81
Funk 0172/928 07 20



Stahltüren · Tore · Zäune · Geländer · Vergitterungen
Reparatur-, Schmiede- u. Schweißarbeiten · Schlüsselservice und Verkauf

Mitglied im Fachverband Metall Sachsen

>Nachhilfe.de im studienkreis

31

All-inclusive- Angebot

Mathe, Deutsch und
Englisch, so viel Ihr Kind
braucht

Ein Preis – alles drin

TÜV-geprüfte Qualität:
Studienkreis Klotzsche, Königsbrücker
Landstr. 92 ('an der Eiche'), 0351 / 890 15 50
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

die brille & contactlinse.

Fantastisch in Dresden

HAHmann Optik

**IST ZEISS RELAXED
VISION CENTER**



**Wie gut sind Ihre
Augen im Straßen-
verkehr?**

**Zeiss I-Scription
Gläser eröffnen
völlig neue
Möglichkeiten**



Wintersonne im Schnee

Niemand muss auf perfektes Sehen bei
Sport und Fitness verzichten

**Sports-Korrektions-Verglasungen
in Sportbrillen**

**z.B. Testsieger
Stingray**

ab 59,90 €



Nutzen Sie den Zeiss Zweitbrillenrabatt
50% Rabatt auf das 2. Paar Gläser

Wir beraten Sie gern!

HAHmann Optik

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. (0352 01) 70 3 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (0351) 8 90 09 12
Pulsnitz, Brunnenhof, Wettinstraße 5, Tel. (0359 55) 4 46 71



**HAHmann-Optik ist
Zeiss Relaxed Vision Center 2010**

„Kinderlernwelt im studienkreis

Einfach clever starten!

Förderung und Lernbegleitung
für Grundschulkinder

Studienkreis Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 92
('an der Eiche'), 0351 / 890 15 50

Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Familienzentrum erweitert Programm



Winterlich und mit vielen neuen Ideen sind wir ins Neue Jahr gestartet. Auf diesem Wege nochmals allen uns verbundenen Familien ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr! Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf viele interessante Begegnungen und Gespräche mit Groß und Klein in unserem Haus.

Viele unserer bewährten Kurse, wie z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Musikgarten, Geburtsvorbereitung und Rückenschule haben wir beibehalten, freuen uns aber auch wieder neue Angebote wie z.B. einen Trage-Workshop und einen TanzGarten für Kinder von 2-3,5 Jahren anbieten zu können. Neu laden wir auch jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.30 – 17.00 Uhr zu unserem Spielescafé ein. Zu jedem Treffen bereiten wir zusätzlich zu Kaffee und Kuchen ein kleines Angebot für Eltern und Kinder vor. Auch drei Vorträge haben wir wieder geplant. Diesmal zu den Themen: Homöopathie, Wut und

Trotz sowie Sprachentwicklung bei Kindern. Für unseren Babysitter- und Erste-Hilfe am Kleinkind- Kurs im März stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Alle Interessierten können sich gern über unser Familienzentrum anmelden. Besonders freuen wir uns auch auf einen Familienwanderntag und auf unser großes Kinderfest im Juni. Natürlich führen wir auch unseren traditionellen



Frühjahrstlmarkt durch. Wir hoffen, dass viele Familien unser Angebot attraktiv finden und wir sie bei uns begrüßen können. Wir möchten auch weiterhin ein Haus sein, wo sich Familien wohl und angenommen fühlen. Deshalb haben wir auch großes Interesse an Anregungen und Vorschlägen für neue Veranstaltungen und Aktivitäten.



Liebe Leser/innen
des Heideblattes,

Schüler, Eltern, Mit-
arbeiter und Ver-
einsmitglieder freu-

en sich noch immer über die neuen Räume, auch wenn es sicher einigen Nutzern und Besuchern mit einem ausgeprägten „Augensinn“ ging wie mir: nach dem Abbau der attraktiven, farbenfreudigen Patchworkausstellung in den Weihnachtsferien wirkten die kahlen Wände des Foyers einigermaßen ernüchternd. Zukünftig möchten wir deshalb dafür sorgen, dass die Zeit zwischen zwei Ausstellungen nur von kurzer Dauer sein wird. Wir bemühen uns zurzeit um eine Fotoausstellung und hoffen, dass wir uns nach den Winterferien an neuen Objekten erfreuen können. Klotzscher Bürger sind also ab März wieder herzlich zum Schauen eingeladen. Beim Planen neuer Ausstellungen waren sich die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle aber einig, dass Kunstwerke von Kindern aus den Kindertagesstätten des Vereins zukünftig ihren Platz in

unseren Räumen erhalten sollen. Außerdem unterbreiten wir unseren Vereinsmitgliedern das Angebot, ihr künstlerisches Hobby neben der Musik in den Vereinsräumen vorzustellen.

Leider verzögert sich in der Praxis die Umsetzung manch schöner Idee wegen verschiedener Umstände. Das bei uns vorliegende Problem war während der ersten Ausstellung völlig unwichtig – Patchwork benötigt keine Rahmen, nur eine Leiste. Für fast alle anderen Bildwerke braucht man solche und bisher haben wir keine. Wer sich selbst gerne mit Bildern umgibt, weiß, dass auch einfache, aber strapazierfähige Rahmen relativ viel Geld kosten, vor allem, wenn man mehrere braucht. Manchmal stören sie aber auch, wenn man sie hat, die Umstände sich geändert haben und man sie nicht mehr braucht. Dann könnten sie im Musikverein einen Platz finden und vielen Menschen Freude bereiten! Vielleicht besuchen Sie uns.

Inzwischen grüßt Sie herzlich
Maria Gerloff

Neues Diagnose-Gerät im St.-Marien-Krankenhaus – MRT auch ambulant

Seit Januar 2010 ist ein weiteres medizinisches Großgerät im St.-Marien-Krankenhaus im Einsatz. Möglich wurde das durch die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Wihsgott von der Radiologischen Praxis Dresden-Neustadt und ihrem Partner, der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Radebeul. Durch diese Zusammenarbeit des Krankenhauses mit den ambulant tätigen Radiologen können im St.-Marien-Kranken-

haus neben Röntgen und Computertomographie (CT) auch MRT-Untersuchungen für ambulante Patienten vorgenommen werden. Die Untersuchungstermine werden unter der neuen Rufnummer 795 80 790 vergeben. Hochwertige Medizintechnik, wie die Magnet-Resonanz-Tomographie, wird ambulant und stationär genutzt. Die Wartezeit der Patienten auf einen Untersuchungstermin verkürzt sich.



IMPRESSIONUM

Herausgeber: Dr. B. Baetke u. M. Leuz
Mitglied im „Klotzscher Verein e.V.“
Redaktion: Dr. Brigitte Baetke, Marita Leuz, Ralf Hübner,
Jörg Lüßner, Franz-Josef Fischer,
Siegfried Bannack, Brigitte Otto
Redaktionsbeirat: Beate Eilers, Ortsamt
Michael Pleikies, Architekt
Lydia Fritzsche, Familienzentrum Heiderand
Satz und Druck: Druckerei Lüßner, 01109 Dresden
Königstraße 45
Tel. 0351/880 40 59 · Fax 880 66 77
e-Mail: druckerei.lüssner@t-online.de
Anzeigen/Vertrieb: M. Leuz, 01109 Dresden, Altklotzsche 89
Tel. 0351/880 56 45 · Fax 880 74 22
Redaktionsschluss: Ausgabe 50, am 30.04.2010

**Tagsüber betreut...
...abends zu Hause**

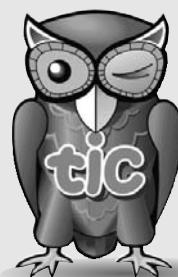


**Wir beraten, pflegen, betreuen,
bieten Hilfe in der
Caritas - Senioren - Tagespflege**

“ St. Anna “



Goethestraße 27,
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 / 890 86 59
www.st-anna-dd.de



tactik

Spaß am Spiel.

**Wir eröffnen für alle Freunde des
sinnvollen Spiels unser Geschäft
am 01. März 2010.**



Spielzeug

März 2010

Boltenhagener Straße 43
01109 Dresden

Telefon: 03 51 · 8 90 47 90
Telefax: 03 51 · 8 90 22 14

E-Mail: info@tic-tactik.de
Web: www.tic-tactik.de

Blau-Weiß küsst Klotzscher Fasching wach



Diana und Lisa sind tolle Funkenmariechen. Wenn sie herumwirbeln, sprühen wirklich Funken voller Tempo, Temperament und Talent. Das kann nicht einmal der dicke Trainings-Dress verhüllen. Und die beiden machen Wirbel! Der altehrwürdige Klotzscher Kurhaus-Saal atmet plötzlich Pariser Flair und wird von Weixdorfer Charme überrumpelt. Das „Chaos im Moulin Rouge“ wollen nicht nur die Karneval-Fans des Weixdorfer DanceTeams „BlauWeiß“ erleben, sondern auch die Klotzscher Bürger.

Die ausgebildete Bühnentänzerin Silke Ohrnberger erinnert sich gern an ihre „Palucca“-Zeit und ist inzwischen Mutter von Niki und Lisa, zwei tanzbegeister-ten Töchtern. Vielleicht macht es ihr deshalb so viel Freude, auch anderen Kindern und Jugendlichen die Liebe zum Tanz zu vermitteln. In fünf Gruppen trainiert sie inzwischen fast 50 Tänzer und Tänzerinnen, von den kleinen Dance-lingen ab 5 Jahren bis hin zu der Damen-Gruppe in den 30-igern. Alle stehen sie mindestens ein Mal im Jahr im Ram-penlicht, nicht nur als Funkengarde zur Fastnachtszeit, sondern auch bei Wettbewerben und



Veranstaltungen. So fördert die Trainerin nicht nur Bewegungslust und die Vorführ-Freude an der Zuschauer-Freude, sondern auch sportlichen Ehrgeiz. Seit 2002 tanzen die Mädels und Jungen im Verein und holten schon 23 Pokale für die „BlauWeißen“, ob bei der Sächsischen Gardetanzschau, beim „Lausitzer Showtanzpokal“ oder dem nationalen DDP-CUP. Beim Tanz-Wettbewerb der Dresdner Schulen erhielten sie mit Abstand die meisten „Ausgezeichnet“. Im ver-gangenen Sommer wurde Lisa mit ihrer „Michael Jackson Hommage“ für einen TV-Auftritt in „Ki.Ka. live – Tanzen mit Stars“ ausgewählt. Im Sommer zur „Le Grande Revue – 25 Jahre Carte Blanche“ ertanzten sich die „Blau-Weiß“-Amateure zwi-schen all den bekannten Profis auf der Freilicht-bühne am Elbufer vor fast 4000 Men-schen standing ovations. Das war ein ganz großer Erfolg. Aber ein eigenes Faschingsfest – das muss sein! Weil in Weixdorf der Festsaal wegen Schulumbau geschlossen ist, freut sich das Klotzscher Kurhaus: ein voller Saal mit respektlosem Jubel und Trubel – aber auf hohem Niveau.

B. Otto – Fotos: Fritzsche/Otto

Kennen Sie das...?

Im neuen Jahr frage ich ausnahmsweise nicht nach einer Person, sondern nach einem Tier: Kennen Sie das weiße Ross? Wenn Sie alt genug sind haben Sie vielleicht einmal dort Bier getrunken, im Gasthaus „Zum Weißen Roß“. Oder auch in Wöllners Kneipe. Ein großer hölzerner Vorbau schirmte den Gastraum ab vom Verkehr der Königbrücker. Das Kurhaus, Roicks Hotel daneben, war wohl keine Konkurrenz.

Zu späteren DDR-Zeiten erlangte das Klubhaus der Nationalen Front historische Bedeutung! Wer von Familie Lippert den Schlüssel holen durfte, plante mit Sicherheit eine Feier. Oft waren es die Schulklassen der 82. POS, die Fasching oder das Jahresende würdig begehen wollten. Und immer lief es korrekt ab, denn für heimliche Raucher oder gar Spirituosenverkoster gab es den Hinterausgang abseits der Straße.

Sehr oft feierten andere Gruppen des Ortes, aus dem Gasthaus war quasi das kulturelle Zentrum Klotzsches geworden. Auch das Lehrerkollegium der 82. nutzen gern

den gewölbten Saal. Lehrertage (12. Juni!), Geburtstage, sie glauben gar nicht, wie oft und wie fröhlich dort gefeiert wurde! Ob nun Pionierlieder oder Heimatlieder geschmettert wurden, es war halt die Kleinkultur unserer Zeit. Eigentlich wollte ich zwei Lehreroriginale zu diesem Ort interviewen, Frau Lamprecht und Frau Hegewald, jedoch der Frost verhinderte meine Absichten.

Heute wird das Haus anders genutzt, aber zur Klotzscher „Kneipenmeile“ passt es nicht mehr.

Franz-Josef Fischer



Erinnerung an den Bildhauer Prof. Johannes Schilling zu seinem 100. Todestag



Der Altmeister der Deutschen Bildhauerkunst, Prof. Johannes Schilling verlebte die letzten zehn Lebens- und Schaffensjahre in Klotzsche-Königswald im Haus Goethestraße Nr. 9. Geboren wurde Johannes Schilling am 23. Juni 1828 in der sächsischen Kleinstadt Mittweida. Am 21. März 1910 verstarb der Künstler, dem Dresden zahlreiche figürliche Bildwerke zu verdanken hat, in Klotzsche. Zu seinen bekanntesten Werken in Dresden zählen die Figurengruppen der „Vier Tageszeiten“ an der Treppe zur Brühlschen Terrasse, das Semper- und das Rietschel-Denkmal auf der Brühlschen Terrasse, das Reiterstandbild König Johans vor der Semperoper und die Quadriga auf dem Giebel des Opernhauses. Insgesamt schuf Schilling 291 Statuen, Denkmale und Monamente. Sein größtes Werk ist das Niederwalddenkmal mit der Germania bei Rüdesheim am Rhein. Dieses Werk drückt symbolisch die Einigung

Deutschlands aus.

Die Stadt Dresden dankte ihm sein Schaffen mit einem „Schillingmuseum“ das bis zum 13. Februar 1945 an der Striesener Straße stand. Es war ein tempelartiges Gebäude, das unter Leitung seines Sohnes Rudolf Schilling entstand. Darin waren die Entwürfe der meisten Werke des Künstlers als Gipsmodelle aufgestellt. Im Fürstenzug am Dresdner Schloss ist Johannes Schilling gemeinsam mit dem Bildhauer Ernst Julius Hähnel und dem Maler Ludwig Richter in der Gruppe der Fußgänger am Ende des Zuges von Wilhelm Walther verewigzt worden.

Klotzsche verdankt Professor Schilling die Marmorfigur des „Segnenden Christus“ in der 1905-07 erbauten Christuskirche am Boltenhagener Platz. Seine letzte Ruhe fand der Künstler im Schillingschen Familiengrab in der Gruft der Kirche zu Meißen-Zscheila. In Mittweida gibt es eine Schilling-Gedenkstätte.

S. Bannack

Zum Bild: Prof. Johannes Schilling, eine Zeichnung von Karl Mediz, 1895 im Kupferstichkabinett Dresden

Eine Schulklass will ins Buch der Rekorde Das fünfzig Klassentreffen



1960, wir hatten gerade die ersten Buchstaben gelernt und den Sputnik im Radio gehört, da kam unsere treffliche Klassenlehrerin Frau Friedel auf die Idee, zum Frühlingsanfang einen Wandertag zu planen. Wohin aber mit den kleinen Beinen der Erstklässler, ohne dass es zu weit ist und gar was kostet? Zur Hofewiese natürlich! Jedes Jahr wanderten wir nun am Samstag nach dem Frühlingsanfang zur Gaststätte in der Mitte der Dresdner Heide. Herr Leuschner als nächster Lehrer übernahm den

Gaststätte am Rande der Klotzscher Flure. Dort werden wir am 20. März 2010 eintreffen und die abgewanderten Beine hochlegen. Speis und Trank machen uns nicht krank, wir werden auch die nächsten fünfzig Jahre unsere fröhlichen Klassentreffen feiern!

(Für Berechtigte die Zeit: 15.00 Uhr Abmarsch am Lumpenmännchen, 17.30 Uhr Eintreffen bei Fissels)

F.-J.F.



MARWARDISEIGN
FINEST INDIAN FURNITURES

Authentisches Mobiliar aus Indien
Teakholz -Palisander
Antiknachbildungen, Accessoires

Anke Leuz

Hofladen
Altlotzsche 89
01109 Dresden

Telefon: 03 51 · 8 80 56 45
E-Mail: marwardesign@yahoo.de
Web: www.marwardesign.de

● Klingeln oder klopfen Sie einfach an unserer Tür.

Naturheilpraxis
Luise Jakubetz - Heilpraktikerin



Greifswalder Straße 8
D-01109 Dresden

Sprechzeiten nach Vereinbarung

fon 0351 88 92 563
fax 0351 88 92 564
mail luise.ja@web.de
www naturheilpraxis-jakubetz.de

Heide-Apotheke – 115 Jahre Tradition

Im Jahr 2010 feiert die Heide-Apotheke in Dresden-Klotzsche, vormals Prinzess-Luisa-Apotheke, ihr 115-jähriges Bestehen. Diesen Anlass möchten wir nutzen, um allen unseren Patienten und Kunden, aber auch den Arztpraxen und Ihren Praxis-Teams sowie unseren Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die anhaltende Treue ganz herzlich zu danken.

115 Jahre Heide-Apotheke bedeuten nicht nur eine sehr lange Tradition, sondern auch einen stetigen Wandel, den es im Sinne des Fortschritts und der bestmöglichen Patientenversorgung zu bewältigen gilt. Wir denken hier nicht nur an moderne und innovative Medikamente, Heilmittel und Heilmethoden, sondern auch an den mehrfachen Wechsel der Gesellschaftsordnungen sowie an zahlreiche Gesundheitsreformen seit dem Bestehen. Aus dem ehemaligen Wohnhaus mit der Prinzess-Luisa-Apotheke ist heute eine moderne Gesundheitseinrichtung mit zwei Arztpraxen und der Heide-Apotheke entstanden.

Tradition, Innovation und qualitative Patientenversorgung – diesem Leitbild möchten wir uns auch weiterhin verpflichten und daran messen lassen. Aus diesem Grund haben wir uns gleich zu Beginn unseres Jubiläumsjahres einer Qualitätsmanagement-Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008 durch ein unabhängiges Prüfinstitut unterzogen und erfolgreich bestanden. Dadurch möchten wir Ihnen ne-



ben einer kompetenten Beratung auch eine größtmögliche Sicherheit in der Versorgung und Belieferung mit Medikamenten garantieren. Dies gewinnt in Zeiten der Globalisierung und des Internetversandes eine immer größer werdende Bedeutung.

115 Jahre Heide-Apotheke – feiern Sie mit uns die lange Tradition der Heide-Apotheke als Partner für Ihre Gesundheit und Wohlergehen. Neben zahlreichen Sonderangeboten haben wir für Sie in unserem Jubiläumsmonat März unter anderem vorbereitet:

- ◆ 10% Rabatt auf unser gesamtes Freiwahl- und apothekenpflichtiges Sortiment
- ◆ Kräuter - Riechtest, Verlosung eines attraktiven Hauptpreises
- ◆ Heilpflanzen - Wissenstest, Hauptgewinn ist ein wertvolles Pflanzenlexikon
- ◆ Glücksräd „Da kommt Ihr Glück in Schwung“ und es winken viele preise
- ◆ Hallo Kinder! Uns besucht der Bronchi - Hustenbär und wir basteln gemeinsam lustige Sachen
- ◆ Gefäß - Screening: Erkennen von peripheren Durchblutungsstörungen der Extremitäten
- ◆ Verkostung verschiedener Arzneitees und Pflanzensaftes

Außerdem haben wir für Sie wieder einen interessanten Patientenvortrag vorbereitet zum Thema: **Homöopathie in der Haus- und Reiseapotheke für Groß und Klein**
Zeitpunkt: 25. März 2010 um 19.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihr Kommen – Ihr Team der Heide-Apotheke.



HEIDE- POTHEKE

Aktiv für Ihre Gesundheit

Tradition, Innovation
und qualitative
Patientenversorgung

seit 1895

Apothekerin Andrea Rehor

Königsbrücker Landstraße 67
01109 Dresden
Telefon: 0351/880 50 94

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Sonnabend 8.00 – 12.00 Uhr



Auszeit

DER KOSMETIK SALON

Ein paar Minuten Ruhe; ein Stündchen verwöhnt werden, ein Mini-Urlaub für Körper und Seele. Dorit Berger gestaltet ihren neuen Kosmetik-Salon zu einer Auszeit-Oase.

Dieser hohe Anspruch geht unter die Haut...

„Ja, das ist ein Super-Schritt in Richtung Wellness. Wir beginnen den Weg jedoch immer mit der Pflege der Haut!“

Sie sagen das so bescheiden, obwohl Sie doch stolz sein können auf Ihre höchst-solide Aus- und Weiterbildung – staatlich anerkannt.

„Die Kunden spüren, ob sie fachlich sachkundig behandelt und beraten werden.“

War dies das Credo Ihrer Mutter Bärbel Berger, bislang Klotzscher „Kosmetik-Ikone“?

„Ja, auch meine Schwester arbeitet so gründlich

und nun bilden wir selber aus.“

Ihr Salon erstrahlt in einem frühlingsfrischen neuen Outfit. Ändern sich auch die Angebote?

„Ich möchte ergänzen: zum Beispiel kommt zu den Barbor-Produkten eine Naturkosmetik von Gruber hinzu. Beständig ist: unsere Kundinnen können auf unsere langjährige Erfahrung mit Permanent-Make-up vertrauen.

Die Kabinen werden verändert?

Sind die neuen Liegen da, bieten wir z.B. Synchronmassagen an.

Es gibt auch heiße Schokolade und Zucker?

Schon jetzt entfernen wir ganz sanft mit comfort sugaring als einzige in Dresden störende Härchen. Hot-chocolate-Massagen folgen später.

Warum so viel Wellness?

Ich bin Mutter und Geschäftsfrau, hatte vor dem Neustart hier mehr als 15 Jahre ein eigenes Studio in der Nähe von Frankfurt am Main. Mir geht es selber so: Eine Auszeit wirkt manchmal wunder.

- info@berger-kosmetik.de • Tel. 0351/8 80 51 69 • Karl-Marx-Str. 6 • 01109 Dresden •

Ein schöner Tag beginnt in einer Küche von hillig.



01108 Dresden. Königsbrücker Landstr. 300. Telefon 0351. 880 47 65. www.hillig.kuechen.de

5 Jahre Bürgerbüros in Dresden

Die Dresdner Bürgerbüros, darunter auch das Bürgerbüro Klotzsche im Rathaus auf der Kieler Straße 52, bieten seit ca. 5 Jahren bei erweiterten Sprechzeiten einen umfassenden Verwaltungsservice. Dazu gehören: Bürgerberatung, Antragsservice, Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten, Lohnsteuerangelegenheiten, ausgewählte soziale Leistungen, wie zum Beispiel Beratung bei sozialen Problemen und Information über Hilfsangebote, Vermittlung von Kontakten zu spezialisierten Beratungsstellen, Ausgabe von Anträgen auf verschiedene Sozialleistungen, Informationen zum Dresden-Pass, zur Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung, zu Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz, Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge, Ausstellung von Bescheiden zur Essengeldermäßi-

gung für Dresdner Schüler, Ausgabe und Annahme der Anträge zur Schwerbehindertereigenschaft, zum Elterngeld und zum Landeserziehungsgeld, Infos zu Wohnberechtigungsscheinen bzw. Ausgabe und Annahme von Wohngeldanträgen (Zuschuss zur Miete für Bürger mit geringem Einkommen). Zu den Wohngeldanträgen gibt es neue Regelungen.

Auskünfte dazu erhalten sie zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros Klotzsche: montags bis freitags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Bürgerbüro Klotzsche
Postfach 120020, 01001 Dresden

Email-Adresse des Bürgerbüros:

ortsamt-klotzsche-buergerbuero@
dresden.de

Ortsbeirat Klotzsche – 5. Legislaturperiode

Sitzverteilung:

CDU	Herr Heinrich-Ewald Lüers (neu) Herr Dr. Steffen Sickert Herr Rainer Pittner Frau Silvana Wendt (bisher Stellvertreter)
Die Linke.	Herr Steffen Apel Frau Veronika Hanusch (neu)
Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Andreas Weck-Heimann (neu)
SPD	Frau Ursula Roitsch
FDP	Frau Katrin Säckel
Freie Bürger	Frau Gabriela Hanzsch
NPD	Herr Matthias Reich (neu)

Für den Ortsamtsbereich zuständige Stadträte

CDU	Herr Stefan Zinkler Herr Lothar Klein
Die Linke.	Frau Anja Apel
Freie Bürger	Herr Franz-Josef Fischer

SP:fernseh-radio
ART



Kieler Straße 2
01109 Dresden-Klotzsche
Tel. 0351/88 00 734 · sp.art@t-online.de

**Ihr Fachgeschäft mit
Servicewerkstatt**



GLÜCK IST PLANBAR.

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

Thomas Fischer
Versicherungsfachmann (BWV)

Generalagentur der
Hamburg-Mannheimer Vers.-AG

Klotzscher Hauptstraße 10 · 01109 Dresden
Ruf (0351) 8 80 60 28 · Fax (0351) 8 90 22 42
Funktelefon 0171/3 75 48 77
eMail: thomas.fischer@hamburg-mannheimer.de

„Was hat die Wartburg mit Klotzsche zu tun?“ oder „Eine vergessene Gaststätte in Königswald“

An der Kieler Straße - Ecke Gertrud-Caspari-Straße – steht ein Wohnhaus, das eine eigene Geschichte hat. Hier befand sich früher die Gaststätte „Restaurant zur Wartburg“, deren Betrieb aber schon vor langer Zeit eingestellt wurde.

Das Haus hatte im Klotzscher Adressbuch des Jahres 1905 die Anschrift Gartenstraße Nr. 14 – nach einer Änderung der Grundstücks-Nummerierung ist es heute die Nr. 18. Eigentümer waren 1905 Frau Marie Rothe, Restaurationsbesitzerin und Richard Rothe, Restaurateur. Letzterer war vermutlich der Ehemann der „Wartburg“-Besitzerin und 1891 auch Betreiber des Logierhauses und Restaurants „Goldner Apfel“ in der damaligen Bahnhofstraße 7 – jetzt Wolgaster Straße 7.

Das Wartburg-Gebäude dürfte zwischen 1891 und 1905 erbaut worden und darin gleichzeitig das „Restaurant zur Wartburg“ eröffnet worden sein. Bald gab Richard Rothe seine Tätigkeit im „Goldnen Apfel“ auf und unterstützte seine Gattin Marie in der „Wartburg“ bei der Führung des Restaurants. Dafür spricht auch, dass 1905 im „Goldnen Apfel“ bereits ein neuer Betreiber tätig ist. Das war der Restaurateur Max Kraschinski.

Vor dem Kriegsende im Mai 1945 verließen zahlreiche Klotzscher Familien ihren Hei-

matort in Richtung Westen. Zu den Geflüchteten gehörte vermutlich auch die Familie des letzten Eigentümers der Bismarckstraße 18, denn das



Haus wurde nach Kriegsende beschlagnahmt und als Außenstelle der Stadtverwaltung Klotzsche genutzt. Die Straße wurde in August-Bebel-Straße umbenannt. In der Nr. 18 wurde das Standesamt Klotzsche untergebracht. Der Eingang in das Standesamt erfolgte über eine neu angelegte Außentreppe mit Geländer an der Seite der Gertrud-Caspari-Straße. Über der Eingangstür befand sich eine schmiedeeiserne Außenlaterne, deren Installationsspuren und Reste noch heute an der Außenwand des Gebäudes zu erkennen sind. In dem Gebäude befanden sich bis zur Eingemeindung der Stadt Klotzsche nach Dresden am 1. Juli 1950 auch das Kulturamt, eine Außenstelle des Kreisnachrichtenamtes und das Vollstreckungsamt Klotzsche.

Siegfried Bannack

Dr. Thomas Atkins
Steuerberater

Königsbrücker Landstraße 288
01108 Dresden

Telefon: 0351 / 885 17-0

Tätigkeitsschwerpunkte

- Einkommens-, Lohn- und Erbschaftssteuer
- Buchführung und Lohnbuchhaltung (auf Wunsch auch beim Mandanten möglich)
- Beratung von Freiberuflern, Unternehmen sowie Handwerker Kooperationen
- steuerliche Umwandlungen (z.B. Einzelunternehmen in GmbH)

Klotzscher Kurzinfos

- 1935–2010: 75 JAHRE FLUGHAFEN DRESDEN – WIR FEIERN BIS ZUM ABHEBEN! +++ GROSSES FLUGHAFENFEST AM 18./19. SEPTEMBER +++ RUNDFLÜGE, FÜHRUNGEN, FLUGZEUGSCHAU, SHOWPROGRAMM U.V.M. +++ GROSSE FLUGHAFENNACHT AM 18. SEPTEMBER +++ STARGAST: BONEY M. FEAT. LIZ MITCHELL – THE ORIGINAL LEAD SINGER +++
- Noch bis 19.03.2010 zeigt das Stadtarchiv die Ausstellung „**Schätze des Stadtarchivs aus acht Jahrhunderten**“. Zeitgleich findet im Foyer die Ausstellung „**Mahnmal Dresden**“ mit Gemälden von Iven Zwanzig statt. Öffnungszeiten montags, mittwochs 9–16 Uhr, dienstags, donnerstags 9–18 Uhr und freitags 9–12 Uhr
- Der Förderverein der FFW Klotzsche lädt in diesem Jahr zum Winteraustreiben für den 21.03.2010, der Sonntag nach dem Frühlingsanfang, ein.
- Auch in diesem Jahr findet das bereits **6. KUNST: offen in Sachsen** wieder an den Pfingstfeiertagen, d.h. vom 22.–24. Mai 2010, statt. Alle sächsischen Künstler in Stadt und Land sind herzlich eingeladen sich bis zum 9. März anzumelden und ihre Ateliers und Werkstätten dem interessierten Besucher an mindestens einem der Feiertage zu öffnen. Details unter: www.kunstoffeninsachsen.de
- **Igeltour** – Das Programm ist im igeltour-Büro, in den städtischen Bürgerbüros, Ortsämtern, Servicepavillons der DVB, Buchhandlungen, Bibliotheken und Tourist-Informationen der Landeshauptstadt und Umgebung erhältlich und wird auf Anfrage auch verschickt. Ab Weihnachten ist es auch im Internet unter www.igeltour-dresden.de zu finden.
- Der Winter sorgt für Verzögerung: Die für April vorgesehene Fertigstellung des neuen Einkaufszentrums an der Karl-Marx-Straße verschiebt sich auf Mitte Mai 2010.
- Aus technischen Gründen verzögert sich die Herausgabe der Sportchronik vom VfB Hellerau-Klotzsche. Voraussichtlicher Termin Monat März. Durch Aushänge in den Schaukästen des Vereins und in zentralen Geschäften von Klotzsche und Hellerau wird das genaue Verkaufsdatum bekannt gegeben.
- Am 8. und 9. April 2010 diskutieren Wissenschaftler, Architekten und Designer, Unternehmer und Führungskräfte diese Fragen auf der Fachkonferenz „Zukunft der Arbeit – Das Umfeld der Arbeit von morgen gestalten“ in der Berufsgenossenschaft. Informationen zum Programm finden Sie im Veranstaltungshinweis unter www.dguv.de
- Am **27. und 28.03.2010** findet der „**6. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten**“ in der **TU Dresden, Fakultät Informatik, Nöntitzer Straße 46** statt. Busverbindungen mit der **Linie 85** bis Helmholtzstraße. **Einlass jeweils 10:00 Uhr**.

KULTURINFORMATION

- **Konzerte in den Deutschen Werkstätten Hellerau**
 - 17.03.10 – Thomas Zoller mit seiner Kompositionsklasse der Hochschule für Musik
 - 19.05.10 – Geigenklasse der Hochschule für Musik
 - 21.07.10 – Peter Koch / Cello und Julianne Zeil / Klavier
- **Veranstaltungen im Dixibahnhof Dresden**, Platz d. Friedens, 01108 Dresden
www.dixiebahnhof.de / Kartenvorbestellung unter 03 52 05 / 75 91 70
 - 05.03.10 Ignaz Netzer, 09.03. Reisereportage "Orient" mit Steffen Hoppe
 - 11.03.10 Stegreiftheater, 12.03. Konzert mit Mas que nada,
 - 20.03.10 Bahnhofsgesflüster mit Kathy Leen
 - 26.03.10 Konzert mit Barbara Cuesta 27.03. Lamarotte Jazzband
 - 09.04.10 Boogie & Blues mit Jens Wimmers
 - 10.04.10 Pantomime mit Rainer König
 - 14.04.10 Reisereportage mit Helmar Mautsch,
 - 15.04.10 Stegreiftheater

Sichtbar machen.



LOGO^{plus}
Werbung + Kommunikation

- **Grafikdesign & Gestaltung**
individuelle Beratung, Werbung & Kommunikation
- **Druck & Plott**
Druckerzeugnisse, Großformatdruck (innen/aussen)
- **Messe & Ausstellung**
- **Objekt- & Aussenwerbung**
Schilder, Planen & Banner, Fahrzeugwerbung
- **digitale Medien**
Webdesign, Shopsysteme, interaktive Präsentationen
- **individuelle Werbeartikel**
Textildruck, Sport- & Fanartikel, Aufkleber

www.logoplus.info

Ideen. Konzepte. Lösungen.

Logoplus GmbH

Königsbrücker Landstraße 55
01109 Dresden

Telefon 03 51 · 8 89 66 72

Telefax 03 51 · 8 89 25 22

E-Mail post@logoplus.info

Klotzscher Impressionen 30

Gaststätten

Der vermuteten Klimaerwärmung zum Trotz sind zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe zum Thema „Gaststätten“ nur Winterbilder mit reichlich Schnee und Eis zu haben. Zum Ärger der Betreiber der Klotzscher Gaststätten kommen wegen der Wetterverhältnisse auch weniger Gäste. Bei der Knappheit freieschippt der Parkplatz zieht es doch so mancher potentielle Gast vor, in der warmen Stube bei hausgemachtem Glühwein zu speisen, als sich in das ungewollte Abenteuer Kälte, Eiskratzen und Parkplatzsuche zu begeben. So wundert es kaum, dass selbst zum sonst begehrten Freitagabend nur wenige Gastplätze besetzt sind, wovon es in Klotzscher Gasthäusern nicht wenige gibt.

Im Vergleich zu Klotzsche als Stadt vor ca. 70 Jahren kann sich das Angebot an Gaststätten im Sinne von „Einrichtungen zur gewerbsmäßigen Verpflegung und Beherbergung von Fremden“, sprich Gästen, durchaus sehen lassen, wenn auch nicht unbedingt vom äußeren Eindruck her.

Traditionsreiche Begriffe, wie Erbgericht, Gasthof Schänkhübel, Roick's Hotel, Weißes Roß, Bürgerschänke oder Bahnhofshotel lassen beim heutigen Anblick der verbliebenen jämmerlichen Reste Tränen in die Augen so manch mit Klotzsche verbundener Bewohner treten.

Welche Ursachen auch immer zum Verfall dieser Häuser geführt haben, leicht hätten es neue Betreiber heute sicher nicht, die Säle zu füllen. Oder vielleicht riskieren Sie es??

Vielfältig ist dagegen das Angebot der Gastbetriebe, die überlebt, sich erneuert oder neu etabliert haben. So existieren z. B. das Fellini, ehemals Deutsche Eiche, die Schmiedeschänke und das Kurhaus als traditionelle Häuser neben Neuertablierungen wie dem Italiener „Isola Bela“, dem Griechen „Akropolis“, dem Bayern „Mönchgau“ oder dem Thailändischen Restaurant aufgefädelt samt Gastgärten auf der „Klotzscher Kneipenmeile“. Im harten Konkurrenzkampf haben sich Dank Ideenreichtum und Hartnäckigkeit seit vielen Jahren auch das Anno Domini, das Königswalder Kellerstübl, die Familiengaststätte Fissel's und als Tanzgaststätte das Ego- Wohlfühlhaus einen Namen erarbeitet.

Schauen Sie einfach auf die Rückseite und machen Sie sich selbst ein Bild bzw. genießen Sie die Vielfalt. Viel Spaß und guten Appetit

Ihr Michael Pleikies

